



Drucken Weiterleiten Schließen

Berlin, 26.02.2010

„Den Rücken gerade machen“ – Hartmut Ostrowski für „mutige Führung“ ausgezeichnet



Die renommierte Unternehmensberatung Roland Berger Strategy Consultants zeichnete gestern in Berlin Hartmut Ostrowski für „mutige Führung“ aus. Der Vorstandsvorsitzende wurde im Rahmen der „Best of European Business“-Awards geehrt, mit denen Roland Berger jährlich herausragende europäische Unternehmer

und Unternehmen würdigt. Neben Hartmut Ostrowski erhielten bei der Feier im Europäischen Haus auch der BASF-CEO Jürgen Hambrecht als „Europäischer Manager“ einen Preis sowie die Unternehmen Symrise und Hochtief für „Wachstum trotz Krise“.



Die Jury begründete ihre Entscheidung mit der Vielzahl mutiger Entscheidungen Ostrowskis angesichts der Wirtschaftskrise. So hätten er und der Vorstand mit dem Verzicht auf die Tantiemen für 2009 ein vorbildliches Signal in der Wirtschaftskrise gesetzt. Sein mutiges Bekenntnis zu einer dezentralen Führungsstruktur hätten die eigenständigen Entscheidungen des Managements und der Mitarbeiter gefördert. Die Übernahmegarantie für Auszubildende und die Fortführung des Bertelsmann Nachwuchs-Programms „Create your own Career“ im vergangenen Jahr seien ein mutiges Signal der Verantwortung auch in schwierigen Zeiten. Und nicht zuletzt lobte die Jury Ostrowskis Mut zu notwendigen Einschnitten wie der vollzogenen Trennung vom Musikgeschäft Sony BMG oder von den amerikanischen Buchclubs sowie zur Einleitung des größten

Kostensenkungsprogramms in der Unternehmensgeschichte mit einem Gesamtvolumen von rund einer Milliarde Euro.

Insbesondere fünf Eigenschaften, den „Mut zur klaren Kante“, den „Mut abzugeben“, den „Mut zur gesellschaftlichen Verantwortung“, den „Mut zum Neuen“ und den „Mut, sich angreifbar zu machen“, sahen die Jury-Mitglieder im vergangenen Jahr im Handeln von Hartmut Ostrowski in vorbildlicher Weise gegeben. Auf die Frage, wie er mutige Unternehmensführung definiert, erklärte Hartmut Ostrowski anschließend im Interview: „Für mich heißt das: einen klaren Kurs fahren, zu seinem Wort und seinen Werten stehen, sich nicht verdrücken, wenn es stürmisch wird. Mit einem Wort: Verantwortungsbewusstsein zeigen. Und es bedeutet für mich, den eigenen Leute konsequent den Rücken zu stärken, sie zu Höchstleistungen zu motivieren, ihnen aber auch die dafür nötigen Freiräume zu geben.“

Doch eine mutige Unternehmensführung erfordere gleichzeitig auch ein Maß an persönlichem Mut, erfordere die Bereitschaft, den Rücken gerade zu machen, durchzuziehen, wovon man überzeugt sei. „Ich habe täglich Entscheidungen zu treffen, die viele Menschen betreffen. Das verlangt Mut zu unternehmerischem Risiko, wenn es um Investitionen oder strategische Richtungsentscheidungen geht, aber gleichzeitig auch den Mut, sich auf menschliche Schicksale einzulassen. Es kostet zum

Beispiel Mut, einem Mitarbeiter zu sagen, dass sein Arbeitsplatz wegfällt.“

Er hoffe, erklärte der Bertelsmann Chef auch mit Blick auf „sehr viele andere mutige Unternehmer“, dass wir uns eines Tages an das Krisenjahr 2009 als Jahr der mutigen Entscheidungen erinnern werden. Und er fügte hinzu: „Mutige Führung kann in einem Unternehmen wie Bertelsmann immer nur gemeinsam zum Erfolg führen.“ Aus diesem Grunde nehme er den Preis zugleich auch stellvertretend für viele Kolleginnen und Kollegen bei Bertelsmann entgegen, die das Unternehmen mit hohem Einsatz durch die vergangenen Monate getragen hätten. Ihnen habe er als Vorstandsvorsitzender auch und gerade in der Krise vertrauen können. Nur so habe man gemeinsam das größte Kosten- und Effizienzprogramm der Unternehmensgeschichte schultern können.

Die Preisträger in den drei Kategorien des diesjährigen „Best of European Business“-Wettbewerbs wurden durch eine hochkarätige Jury bestimmt, der Professor Burkhard Schwenker, CEO von Roland Berger, Steffen Klusmann, Sprecher des Chefredakteurskollegiums der G+J Wirtschaftsmedien, Dr. Arno Balzer, Chefredakteur des „Manager Magazins“, sowie Prof. Dr. Klaus Spremann von der Universität St. Gallen angehören.

[Drucken](#)

[Weiterleiten](#)

[Schließen](#)